Reinhard Palm / Stanisław Lem / Detlev Glanert

Solaris

Oper
Oper in zwei Akten von Detlev Glanert nach einem Libretto von Reinhard Palm
UA: 18. Juli 2012, Festspielhaus Bregenz

Der Psychologe Kris Kelvin trifft nach einem sechzehnmonatigen Flug auf einer Raumstation um den Planeten Solaris ein, wo er mit einigen Forscherkollegen zusammentrifft. Der Planet zieht eine unberechenbare Bahn um einen Doppelstern – eine rote und eine blaue Sonne. Er wird von einem gewaltigen Ozean aus Plasma bedeckt. Auf der Station gibt es Probleme. Geister aus ihrer Vergangenheit suchen alle Besatzungsmitglieder heim. Sie wurden offenbar vom Ozean des Planeten aus ihren eigenen Gedanken generiert.

Reinhard Palm
Text
(* 1957 in Vöcklabruck | † 2014 in Wien)

Reinhard Palm studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Universität Salzburg sowie später Völkerkunde, Arabisch und Hebräisch an der Universität Wien. 1982 promovierte er in Salzburg mit einer Arbeit über Pilgerwesen und Orienterfahrung im Spätmittelalter.
In den 1980er-Jahren wandte sich Palm dem Theater zu. Er arbeitete zunächst als Dramaturg am Burgtheater Wien, später am Schauspielhaus Zürich, wo er von 1992 bis 1999 als Chefdramaturg tätig war. Ab den 2000er-Jahren konzentrierte er sich zunehmend auf eigene literarische Projekte und Übersetzungen, darunter Libretti, Bearbeitungen klassischer Stoffe und Übertragungen von Shakespeare-Texten.